



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung -

Tagesordnung II Punkt 74 der öffentlichen Sitzung am 09. September 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-70-0005

Jahresabschluss 2008 der ELW-Feststellung des Jahresabschlusses; Ergebnisverwendung

Beschluss Nr. 0474

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) sowie der dazugehörige Lagebericht werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) wird mit einer Bilanzsumme von € 442.323.225,59 sowie einem Jahresgewinn von € 1.948.420,41 festgestellt.
3. Der Differenzbetrag zwischen dem Jahresgewinn von € 1.948.420,41 und der Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage von € 697.622,02, somit € 1.250.798,39, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Ergebnisse der Sparten werden zur Kenntnis genommen.
5. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird beauftragt, das Prüfungsergebnis (Prüfbericht) der Konzernrevision der KPMG der städtischen Gremien unmittelbar nach Abschluss zur Kenntnisnahme vorzulegen.
6. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird vor Abschluss einer D&O Versicherung beauftragt, durch das Rechtsamt (Dezernat VII/Amt 30) eine mögliche Doppelversicherung ausschließen zu lassen.
7. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird beauftragt, das neue Gutachten über die Neubewertung der Rekultivierungsaufwendungen für die Deponie Dyckerhoffbruch den städtischen Gremien unmittelbar nach Erstellung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 21.07.2009 BP 0646)

(antragsgemäß Revisionsausschuss 02.09.2009 BP 0153)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2009

Horschler
Vorsitzender